



Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0019/2020

Vorlage: AW/0018/2020		Datum: 30.01.2020	
Baudezernent			
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61.1/Sb	
Betreff:			
Anfrage der WGS zu Park & Ride-Parkplätzen auf der rechten Rheinseite			
Gremienweg:			
06.02.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Antwort:

Zu den Fragen

- *Wie ist der Sachstand zu den P & R-Parkplätzen auf der rechten Rheinseite?*
- und
- *Wann kann mit einer Umsetzung gerechnet werden?*

In einem Antrag dreier Fraktionen an den Ortsbeirat Arenberg-Immendorf vom 23. August 2018 wird die Schaffung eines P & R-Platzes im Umfeld der Landesstraße 127 im Bereich Arenberg / Niederberger Höhe gefordert. Hintergrund ist die Vermutung, dass die Ortsmitte von Arenberg in großem Umfang und von Pkw beparkt wird, deren Nutzerinnen und Nutzer Park & Ride praktizieren oder zur Mitfahrt in andere Pkw umsteigen.

Da stichprobenhafte Beobachtungen der Verwaltung diesen Eindruck nicht bestätigen konnten, ist für 2020 eine systematische Begutachtung im Rahmen eines studentischen Praktikums geplant.

Der Ortsbeirat und der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität werden anschließend über die Ergebnisse unterrichtet, um etwaige Maßnahmen einschließlich des vorgeschlagenen P & R-Platzes zu erörtern (insofern sich ein Bedarf bestätigt).

Erst wenn klar ist, ob und welcher Handlungsbedarf besteht, sind zeitliche Aussagen zur Umsetzung eventueller Maßnahmen möglich.